

02.07.2024 - Auslandshandelskammern

Delegierter für die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Zentralasien in Kasachstan/Almaty

 Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

 Befristet: Ja

 Bewerbungsfrist: 19.07.2024

 Gewünschter Eintrittstermin: 01.09.2024  Einsatzorte: Almaty

Bewerben Sie sich unter:

<https://karriere.dihk.de/delegierter-fuer-die-delegation-der-deutschen-wirtschaft-i-de-j1173.html>

Deutsche Auslandshandelskammern (AHKs) sind Partner der deutschen Wirtschaft, wenn es um den Zugang zu ausländischen Märkten geht. An über 150 Standorten in 93 Ländern weltweit bieten sie den Unternehmen Dienstleistungen zur gezielten Unterstützung an. Je nach den rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in ihren Gastländern sind die AHKs als bilaterale Auslandshandelskammern oder als Delegationen bzw. Repräsentanzen der Deutschen Wirtschaft organisiert. AHKs sind in Deutschland sowie in ihrem jeweiligen Gastland bestens vernetzt. Wichtigste Partner in Deutschland sind die Industrie- und Handelskammern (IHKs), die Fachverbände und die staatlichen Institutionen der Außenwirtschaftsförderung. Im Gastland sind die AHKs wichtiger Ansprechpartner für Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Die AHKs verfügen über ausgeprägte Erfahrungen auf den Auslandsmärkten und stehen Unternehmen als zuverlässiger Partner bei der Geschäftsanbahnung zur Seite. Insbesondere für KMUs bedeutet dies Kundenfokus, Marktexpertise, Transparenz und alle Vorteile des globalen Netzwerkes der deutschen Kammern. Als offizieller Vertreter der Deutschen Wirtschaft unterstützt die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Zentralasien in Kasachstan/Almaty gemeinsam mit ihrer Dienstleistungsgesellschaft und insgesamt mehr als 13 Beschäftigten die Wirtschaftstätigkeit deutscher Unternehmen in Zentralasien und zentralasiatischer Firmen in Deutschland. Zu den von der Delegation betreuten Ländern zählen neben Kasachstan auch Tadschikistan, Usbekistan, Kirgistan und Turkmenistan. Unternehmen erhalten unter der AHK-Servicemarke DEinternational professionelle Beratung und Unterstützung für den erfolgreichen Auf- und Ausbau ihrer Geschäftsaktivitäten im Ausland.

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer sucht für ihre Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien zum 1. September 2024 einen Delegierten (w/m/d). Dienstsitz wird in Almaty sein.

Welche Aufgaben kommen auf Sie zu?

- Sie gestalten während der nächsten fünf Jahre die strategische Weiterentwicklung der Delegation und setzen wichtige Impulse für eine nachhaltige wirtschaftliche Zusammenarbeit im Land und der Region. Als wichtiger Partner deutscher und zentralasiatischer Firmen und Institutionen entwickelt die Delegation dazu Projekte zur effektiven Stärkung der deutsch-zentralasiatischen Wirtschaftsbeziehungen.
- Sie repräsentieren die Interessen der deutschen Wirtschaft in Zentralasien. Dazu bauen Sie das bestehende Netzwerk zu Wirtschaft, Politik und Verwaltung weiter aus und fördern damit die jeweiligen Wirtschaftsbeziehungen.
- Sie gestalten und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den weiteren AHK- und Delegationsstandorten in Asien und weltweit, mit den Industrie- und Handelskammern (IHKs), den deutschen Fachverbänden, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie den staatlichen Institutionen der deutschen Außenwirtschaftsförderung. Sie entwickeln das bilaterale Dienstleistungsspektrum der Marke DEinternational weiter, erschließen neue Geschäftsfelder und erhöhen dadurch den Marktanteil als spezialisierter Dienstleister in Deutschland und in Asien weiter.

Was sollten Sie mitbringen?

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium, idealerweise mit wirtschaftswissenschaftlichem und/oder juristischem Schwerpunkt.
- Sie haben langjährige relevante Berufserfahrung in der deutschen Außenwirtschaftsförderung und in Unternehmen sowie in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen in Politik und Wirtschaft, Verbänden und Institutionen, idealerweise im oder mit dem Kammernetzwerk.
- Sie verfügen über das notwendige Fingerspitzengefühl im Umgang mit Politik und Verwaltung.
- Sie verfügen über hohe interkulturelle Kompetenz und relevante Führungserfahrung. Berufserfahrungen in oder im Zusammenhang mit Zentralasien sind wünschenswert.
- Sehr gute russische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.
- Sie sind eine unternehmerisch denkende und handelnde Persönlichkeit. Als Führungskraft verfügen Sie über einen ausgeprägten finanziellen Sachverstand und agieren flexibel und doch durchsetzungsstark.
- Sie bringen die Kreativität für die Entwicklung neuer, marktorientierter Dienstleistungen mit und sind erfahren in der Identifizierung neuer Potenziale am Markt.
- Überzeugende Präsentation, ein sicheres Auftreten sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Bitte beachten Sie, dass die Stelle zunächst auf 5 Jahre befristet ist. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagefähigen Unterlagen (mit Angabe der Gehaltsvorstellung) bis zum 19. Juli 2024 über unser Jobportal.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.ahk.de